

Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): **25 (1989)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



- nal kinematics of the taped ankle before and after exercise. *Amer J Sports Med* (1980) 8 (6): pp. 425–431.
31. Le Damany P. *La torsion du tibia*. *Anat Physiol* (1909) 45: pp. 598–
32. Loos T., Boelens P. *The effect of ankle-tape on lower limb muscle-activity*. *Int J Sports Med* (1984) 5: pp. 45–46.
33. Lundberg A., Malmgren K., Schomburg E.D. *Cutaneous facilitation of transmission in reflex pathways from Ib afferents to motoneurons*. *J Physiol* (1977) 265: pp. 763–780.
34. Mann R.A., Hagy J. *Biomechanics of walking, running and sprinting*. *Amer J Sports Med* (1980) 8 (5): pp. 345–349.
35. Melvill-Jones G.
36. Melvill-Jones G.
37. Nigg B.M. *Biomechanical Analysis of Ankle and Foot Movement*. *Med Sport Sci Vol 23*, Karger, Basel (1987): pp. 22–29.
38. Nilsson S. *Sprains of the lateral ankle ligaments*. *J Oslo City Hosp* (1982) 32: pp. 3–29.
39. Nirascou M. *Réprogrammation neuro-motrice après lésion ligamentaire de la cheville*. *Physiotherapeut* (1987) 2: pp. 2–14.
40. Perot C., Goubel F. *Snergy between bi-functional muscles at the ankle joint*. *Eur J Applied Physiol* (1982) 48: pp. 59–65.
41. Rack P.M.H., Ross H.F., Thilmann A.F., Walters D.K.W. *Reflex responses at the human ankle: the importance of tendon compliance*. *J Physiol* (1983) 344: pp. 503–524.
42. Roll J.P., Vedel J.P. *Kinaesthetic role of muscle afferents in man*. *Exp Brain Res* (1982) 47: pp. 177–190.
43. Rossi A. *Joint receptors – kinesthesia and position sense*. ohne Angabe.
44. Rovere G.D., Clarke T.J., Yates C.S., Burley K. *Retrospective comparison of taping and ankle stabilizers in preventing ankle injuries*. *Amer J Sports Med* (1988) 16 (3): pp. 228–233.
45. Roy E.A., MacKenzie C. *Handedness effects in kinesthetic spatial location judgements*. *Cortex* (1978) 14: pp. 250–258.
46. Segesser B., Jenoure P., Feinstein R., Vogt-Sartori S. *Wirkung äusserer Stabilisationshilfen bei fibulärer Distorsion*. Sonderdruck aus *Orthopädie-Schuh-technik* (1986) 7, Maurer, Geislingen-Steige (1986).
47. Seguin J.J., Cooke J.D. *The effects of cutaneous mechanoreceptor stimulation on the stretch reflex*. *Exp Brain Research* (1983) 52: pp. 152–154.
48. Thonnard J. L., Plaghki L., Willems P., Benoit J.C., De Nayer J. *La pathogénie de l'entorse de la cheville*. *Medica Physica* (1986) 9: pp. 141–145.
49. Vaes P., De Boeck H., Handelberg F., Opdecam P. *Comparative radiologic study of the influence of ankle joint bandages on ankle stability*. *Amer J Sports Med* (1985) 13 (1): pp. 46–50.
50. Wyke B. *The neurology of joints: a review of general principles*. *Clin rheum Diseases* (1981) 7: pp. 223–239.

Adresse des Autors:

Markus Schenker
Untere Bernblickstrasse 7
CH-3084 Wabern

Bücher / Livres

Földi/Földi:

«Das Lymphödem» Vorbeugende Massnahmen und Behandlung

Aus der Reihe: *Ärztliche Ratschläge*
Gustav Fischer Verlag,
4. Auflage, ISBN 3-437-00545-6

Dieses Buch beschreibt auf leicht verständliche und klare Weise, was ein Lymphödem ist und wie es entstehen kann. Ausserdem erklärt man, wie primäre und sekundäre Lymphödeme erkannt werden können. Dazu werden die häufigsten Typen besprochen (Armlymphödem nach Brustkrebsbehandlung, das Lymphangiosarkom, das Phlebödem, das Lipödem usw.). Zusätzlich enthält das Buch eine detaillierte Beschreibung der notwendigen Entstauungsgymnastik sowie eine umfangreiche Liste mit Namen und Adres-

sen derjenigen Therapeuten, die in der Behandlung des Lymphödems ausgebildet sind.

Ein sehr empfehlenswertes Buch für alle, die sich mit Lymphödempatienten beschäftigen wollen.

L.J. van der Kraan

W. Schneider / H. Spring /
Th. Tritschler:

Beweglichkeit

90 Seiten, 77 Abbildungen.
Georg Thieme Verlag Stuttgart 1989

Das Buch mit dem Titel «Beweglichkeit» ist das erste einer Trilogie, dem die weiteren Titel «Kraft» und «Ausdauer» folgen werden. Mit dieser Sammlung werden die verschiedenen Probleme des Bewegungsapparates beleuchtet.

Das vorliegende Werk richtet sich an Ärzte und Patienten und vermittelt Grundlagen, Untersuchungs- und Behandlungstechniken der Bewegung.

Die «theoretischen Grundlagen» befassen sich mit dem Bewegungsausmass von Gelenken («Gelenkigkeit») und der «Dehnfähigkeit» der Weichteile. Es folgt das Kapitel «Untersuchungstechniken». Übersichtlich und gut illustriert werden die angulären und translatorischen Gelenkteste beschrieben, ebenso wie die Verkürzungsteste der überwiegend tonischen Muskulatur.

Im Abschnitt «Gelenkmobilisationstechniken» wird zu Beginn ein Konzept zur Behandlung eingeschränkter Beweglichkeit vorgestellt, gefolgt von den eigentlichen Mobilisationstechniken für Gelenke und Weichteile. Leider hat sich dabei auf Seite 45 ein sinnentstellender Fehler eingeschlichen (Muskelspannung statt -entspannung). Den Abschluss dieses gut gegliederten Buches bildet ein «systematisches Übungsprogramm» zur Verbesserung der Beweglichkeit. Dieses ist für den Patienten unter entsprechender fachmännischer Kontrolle leicht verständlich und nachvollziehbar.

Vreni Rüegg